

Keramik-Implantate

Die metallfreie Alternative zu
Implantaten aus Titan



Keramik-Implantate:
Bioverträglich und ästhetisch



Gesunde Ernährung & Vitamine
für den Implantaterfolg



3D-Röntgenaufnahmen mit
DVT: Sichere Implantation

www.keramikimplantate-fritzlar.de

Immer mehr Patienten entscheiden sich heute für Implantate, wenn es um den Ersatz fehlender Zähne geht. Dafür gibt es gute Gründe:

Implantate sind so fest wie eigene Zähne. Man spürt sie nicht und sie haben eine sehr lange Haltbarkeit.

Mit Implantaten können **Zahnlücken** geschlossen werden, ohne dass man die Nachbarzähne für eine Zahnbrücke abschleifen muss.

Anstelle von herausnehmbaren **Teilprothesen** können komplett fest sitzende Zähne gemacht werden.

Schlecht haftende **Totalprothesen** bekommen mit Implantaten wieder einen sicheren Sitz oder können ganz durch feste Zähne ersetzt werden.



Titan-Implantate: Vor- und Nachteile

Bisher wurden vorwiegend Implantate aus dem **Metall Titan** eingesetzt und man hat jahrzehntelange gute Erfahrung damit. Titan gilt als körperverschmelzbar, aber es hat auch ein paar Nachteile:

Beim Einsetzen von Titan-Implantaten lösen sich feine Metallpartikel von der Oberfläche, die in den Kiefer und Organismus gelangen. Sie können in seltenen Fällen zu Entzündungen und Allergien führen.

Wenn schon andere Metalle im Mund vorhanden sind (Amalgamfüllungen oder Zahnersatz), kommt es zwischen diesen und den Titan-Implantaten zu einem geringen Stromfluss. Das kann zu Geschmacksstörungen im Mund führen.

Metalle im Mund wirken wie kleine Antennen, die Elektromagnetische Wellen verstärken. Das kann negative Auswirkungen auf die elektrochemischen Prozesse in den Zellen und im Gehirn haben.

Wenn sich das Zahnfleisch im Laufe der Jahre etwas zurückzieht, kann wegen der grauen Farbe der Titan-Implantate ein dunkler Rand zwischen Kronen und Zahnfleisch sichtbar werden.



Implantate mit Aufbauten aus dem Metall Titan

Implantate aus reiner und weißer Keramik

Immer mehr Menschen legen Wert auf bioverträgliche und ästhetische Materialien bei ihrer Zahnbehandlung und entscheiden sich deshalb für Keramik, wenn es um Implantate geht. Damit vermeiden sie die Nachteile von Implantaten aus Titan und von Metallen im Mund.



Keine Entzündungen und Allergien

Keramik hat eine stabile Kristallgitterstruktur. Deshalb lösen sich beim Einsetzen von Keramik-Implantaten keine Partikel von der Oberfläche, die in den Kiefer und Organismus gelangen könnten. Dadurch gibt es auch keine Entzündungs- oder allergische Reaktionen auf Keramik.

Auf Keramik-Oberflächen setzen sich außerdem weniger Bakterienbeläge fest als auf Titan. Dadurch sinkt die Gefahr von Entzündungen des Zahnfleisches.

Keine Verstärkung von Elektrosmog

Als Nichtmetall hat Keramik keine sog. Antennenwirkung, die den allgegenwärtigen Elektrosmog verstärken kann. Deshalb hat sie auch keinen Einfluss auf die feinen elektrochemischen Prozesse in den Zellen und im Gehirn.

Keine Geschmacksstörungen

Da Keramik kein Metall ist, gibt es auch keine elektrische Wechselwirkung mit schon im Mund vorhandenen Metallen wie z.B. Amalgam oder Kronen und Brücken aus Gold-Legierungen.

Es kann kein "Metallgeschmack" im Mund entstehen und es gibt auch keine Störungen der Geschmacksempfindung wie das beim Vorhandensein verschiedener Metalle der Fall sein kann.

Keine dunklen Ränder

Keramik-Implantate sind weiß. Deshalb scheinen sie nicht dunkel durch das Zahnfleisch. Und wenn sich dieses im Laufe der Jahre etwas zurückzieht, wird auch kein dunkler Rand zwischen Kronen und Zahnfleisch sichtbar.



Lassen Sie sich beraten!

Unsere Zahnarztpraxis in Fritzlar ist spezialisiert auf das schonende Einsetzen von Keramik-Implantaten. Wir arbeiten mit **Piezochirurgie** (Ultraschall) und setzen die **Neuraltherapie** zur Unterstützung der Heilung ein.

Wenn Sie Wert legen auf eine körperverträgliche und ästhetische Behandlung Ihrer Zähne, beraten wir Sie gerne. Rufen Sie uns einfach zur Terminvereinbarung an:

Telefon **05622 5467**

Wir freuen aus auf Sie!

Ihre Zahnärztin Joanna Hartmann



Biologische Zahnmedizin - der Schlüssel zu Ihrer langfristigen Gesundheit



Joanna Hartmann
Zahnärztin

Biologische Zahnmedizin Fritzlar
Zahnärztin Joanna Hartmann
St.-Wigbert-Str. 26
34560 Fritzlar
Tel. 05622 5467

www.keramikimplantate-fritzlar.de

IMPRESSUM

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich

gemäß § 55, Abs. 2, RStV:

Zahnärztin Joanna Hartmann

St.-Wigbert-Str. 26

34560 Fritzlar

Tel. 05622 5467

Mail: zahnarztpraxis-hartmann@t-online.de

Web: www.keramikimplantate-fritzlar.de

Aufsichtsbehörden:

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen

Walter-Möller-Platz | 60439 Frankfurt am Main

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen

Lyoner Straße 21 | 60528 Frankfurt am Main

Kammerzugehörigkeit:

Landeszahnärztekammer Hessen

Rhonestraße 4 | 60528 Frankfurt am Main

QUELLENANGABEN

Titelseite: Paar: © tmcphotos - Shutterstock.com

Keramik-Implantate: © Swiss Dental Solutions, Kreuzlingen

Paar beim Essen: © Storyblocks.com

DVT-Röntgen: © coldwaterman - AdobeStock.com

Seite 2: Dame: © vgstudio - Adobestock.com

Titan-Implantate: © sisna - Adobestock.com

Seite 3: Keramik-Implantate: © Swiss Dental Solutions, Kreuzlingen

Dame: © jill111 - Pixabay.com (CC0)

Rückseite: Siegel Sicherheit: © THesIMPLIFY - AdobeStock.com



www.keramikimplantate-fritzlar.de